

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2009)

Heft: 2: Spitex : mit Gewinn vernetzt

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhausen: Hilfe aus einer Hand

Die Stadt Schaffhausen geht bei der Altersbetreuung neue Wege: Spitex und Heime werden in Quartierdienstleistungszentren zusammengefasst. Mit vielfältigen Angeboten sollen diese Zentren auf die individuellen Bedürfnisse von alten Menschen ausgerichtet werden.

ff // Mit Blick auf die demographische Entwicklung und die unterschiedlichen Bedürfnisse von alten Menschen in unserer Gesellschaft wird in der Stadt Schaffhausen ein wohnortnahes, vielfältiges Dienstleistungsangebot an ambulanter und stationärer «Hilfe aus einer Hand» bereit gestellt. Vorgesehen sind drei bis vier sogenannte Quartierdienstleistungszentren.

Zur Bildung der Zentren werden die Quartierteams von Spitex Schaffhausen mit Alters- und Pflegeheimen zusammengeführt. Die Spitex soll jedoch ihren eigenständigen Charakter behalten und als Abteilung in den neuen Zentren geführt werden.

Kernaufgaben der Quartierdienstleistungszentren sind:

- medizinisch-pflegerische Dienstleistungen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Vermittlung von Sicherheit (24-Stunden-Notruf)

- Angebote gesellschaftlicher Kontaktpflege
- Angebot an Räumen zur Nutzung (z.B. Pro Senectute)
- Spezialisierung in bestimmten Fachgebieten.

Mit der Vernetzung der Versorgungskette sollen die Informationswege verkürzt und Synergien genutzt werden. Mit einer breiten Angebotspalette hofft man unter anderem, die bekannten Hemmschwellen gegenüber Altersinstitutionen zu reduzieren.

Für die Umsetzung des Konzeptes wurde als Erstes ein städtisches Altersheim – das Künzle-Heim – ausgewählt, bei dem Sanierungsbedarf besteht. Es soll nach einem Neubau und Schaffung von Räumen für das Spitex-Team voraussichtlich im Frühling 2010 eröffnet werden. Diese erste Umsetzungsphase wird vom Wohnforum der ETH Zürich evaluiert. Das Augenmerk richtet sich dabei speziell auf die Erhaltung der Ressourcen der Betagten und den Einbezug von Freiwilligen in die Betreuung.

Das Projekt sieht die Bereichsleitung «Betreuung» der Stadt Schaffhausen als zentrales Führungsorgan vor. Diese Stelle übernimmt die Steuerung und das Controlling der Quartierdienst-

leistungszentren. Am gleichen Ort sind auch die zentrale Administration und Stabsstellen angesiedelt, die verschiedene Aufgaben übernehmen wie zum Beispiel Projekte, Entwicklung, Qualitätssicherung, Marktanalyse, Aus- und Weiterbildung sowie Materialwesen.

Der Bereichsleitung zur Seite gestellt wird neu eine Fachkommission, die beratend fachliches Know-how zur Meinungsbildung und zum Austausch von Erfahrungen einbringt. Ein besonderes Anliegen der Kommission ist es, durch die Vernetzung der Dienstleistungsanbieter in der Altersbetreuung eine Plattform für den regelmässigen Austausch und die Initiierung von Projekten zu bilden.



Bis zur Reorganisation wird die Spitex Schaffhausen noch vom Altersheim am Kirchplatz aus geleitet.

Impressum Schauplatz Spitex

Herausgeber // Trägerverein
Schauplatz Spitex, c/o Spitex Verband
Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76,
8004 Zürich, 044 291 54 50.
Mail: info@schauplatz-spitex.ch;
www.schauplatz-spitex.ch.

Erscheinungsweise // 6x im Jahr
(Februar, April, Juni, August, Oktober,
Dezember).

Abonnemente // Für 1 Jahr: Fr. 60.–;
für Spitex-Mitarbeitende aus Träger-
kantonen: Fr. 40.– (AG, AR, BE, GL,
GR, LU, SH, SG, TG, ZH).

Redaktion // Kathrin Spring, Leitung
(ks), Marius Schären, Produktion (ms),
Annemarie Fischer (fi), Christa Lanz-
cher (cl), Tino Morell (mo).
Mail: redaktion@schauplatz-spitex.ch.

**An dieser Ausgabe haben mitge-
arbeitet** // Christine Aeschlimann,
Georg Anderhub, Christina Brunn-
schweiler, Franz Fischer, Helen Jäger,
Jürg Schläfli, Senta Van de Weetering,
Anja Gollmann (Layout).

Layoutkonzept // Clerici Partner AG,
Zürich.

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG,
Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70,
Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09.
Mail: spitex@fachmedien.ch.

Druck // UD Print AG, Reusseggstr. 9,
Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91.
Mail: info@ud-print.ch.

Auflage // 7500 Exemplare.

Redaktions- und Inserateschluss //
14. Mai 2009 (Ausgabe Nr. 3/2009).

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung
der Redaktion.